

Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Reihentestung in Einrichtungen geht weiter – Kaum Neuinfektionen im Landkreis

Reihentests in Einrichtungen

Entsprechend der neuen Teststrategie des Landes Baden-Württemberg läuft im Landkreis Heilbronn momentan die flächendeckende Testung der Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe auf COVID-19. Inzwischen wurden schon 25 Einrichtungen beprobt. Von den rund 2.750 abgestrichenen Personen liegen noch nicht alle Ergebnisse vor, jedoch konnten im Rahmen dieses Screenings bisher nur fünf Infizierungen festgestellt werden. Hierbei handelten es sich um Mitarbeitende sowie Bewohnerinnen und Bewohner. In den nächsten Wochen steht die Testung weiterer Einrichtungen an. Insgesamt wird die Aktion rund 7.000 Tests und rund 50 Einrichtungen umfassen. Sie soll bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Nur wenige Neuinfektionen im Landkreis

In Absprache zwischen Bund und Ländern wurde ein Schwellenwert festgelegt, ab dem die Landkreise prüfen müssen, ob zusätzliche Beschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus anzuordnen sind. Auf die Einwohnerzahl des Landkreises Heilbronn hochgerechnet würde der Schwellenwert überschritten werden, wenn es innerhalb einer Woche 172 Neuinfektionen gäbe. In den letzten Tagen bewegte sich diese Zahl im Landkreis Heilbronn durchgehend im einstelligen Bereich und damit auf einem sehr niedrigen Niveau.

In der beigefügten Grafik stellt die blaue Kurve den Verlauf der täglichen Neuinfektionen dar. Die orange Kurve bildet die kumulierte Zahl der Neuinfektionen der letzten sieben Tage ab. Die rote Linie markiert die

Eingriffsschwelle. Die gelbe Linie ist eine interne Vorwarnstufe, die durch den Landkreis Heilbronn selbst bei 70 % (ca. 130 Neuinfektionen innerhalb sieben Tage) festgelegt wurde.